

# Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen

Worksheet Musikalisches Wien –

Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof



Wien, 2020

# Musikalisches Wien – Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof

## Einleitung

Wien hat den Ruf eine „Stadt der Musik“ zu sein. Aber wie kam es dazu und besteht dieser Ruf zu Recht? Sind die in Wien lebenden Menschen musikalischer als jene anderswo? Können alle Wiener/innen Walzer tanzen? Stammte Mozart nicht eigentlich aus Salzburg und Beethoven soll ja Deutscher gewesen sein. Warum zog es sie ausgerechnet nach Wien? Was es mit dem Ruf der Musikstadt Wien auf sich hat, wollen wir jetzt gemeinsam herausfinden.

Diese Symbole werdet ihr immer wieder finden:

 Schriftliche Aufgabe: Lösungen finden oder kreativ sein

 Informationen im Internet nachschlagen

 Video ansehen

 Zur Einführung schaut euch das Video an: <https://youtu.be/qKiMvvYjHdM>

## Die Habsburger und die Musik in Wien

Das Leben am Wiener Hof unter den Habsburgern war stets geprägt von Festen, Bällen, Theaterspektakeln und Opernaufführungen. Zudem gab es auch noch Krönungen, Hochzeiten, Verlobungen, Taufen, Namenstage und Geburtstage, die bei Hof für die nötige Unterhaltung und Belustigungen des Hofstaates sorgten. Für die regierenden Habsburger, die seit dem 13. Jahrhundert die Herrschaft in Wien übernommen hatten, spielten Kunst und Musik eine



Abbildung 1: Kaiser Joseph II. und seine Schwestern.

bedeutende Rolle. Leopold I. war selbst ein ausgebildeter Musiker und Komponist. Bei der Aufführung seiner Werke stand er meistens sogar selber im Kostüm auf der Bühne. Auch die Hochzeit von Leopold I. und Margarita Teresa war ein prunkvoll inszeniertes Theaterspektakel. Auch Karl VI. war selbst musikalisch tätig und unterstützte einige bedeutende Architekten, Maler und Komponisten, wie den italienischen Musiker Antonio Vivaldi. Maria Theresia hatte als Kind eine schöne Singstimme, weswegen sie immer wieder gerne auf der Bühne stand. Daher war ihr die künstlerische Ausbildung ihrer sechzehn Kinder ein großes Anliegen. Außerdem war sie eine große Bewunderin von Wolfgang Amadeus Mozart und dessen künstlerischem Talent.



Abbildung 2 und 3:  
Kaiser Leopold I. und seine  
Frau Margarita Teresa im  
Theaterkostüm

## „Austrias Next Superstar“ im 18. Jahrhundert

Am 13. Oktober 1762, um 15 Uhr, ereignete sich in Schloss Schönbrunn etwas, von dem man sich heute noch immer erzählt: Wolfgang Amadeus Mozart wurde mit seinem Vater und seiner Schwester Nannerl von Maria Theresia in den Spiegelsaal des Schlosses zur Audienz gebeten, um vorzuspielen. Der 6-jährige Bub spielte Klavier, machte auf dem Instrument Kunststücke mit nur einem Finger und zeigte sein ganzes Können. Außerdem beschreibt Vater Leopold Mozart in einem Brief: „Der Wolferl ist der Kayserin auf den Schooß gesprungen, sie um den Halß bekommen, und rechtschaffen abgeküsst.“ Wolfgang und Nannerl bekamen für ihren Auftritt nicht nur 100 Golddukaten (450 Gulden, ein Pferd kostete etwa zehn, ein einfacher Reisewagen etwa 60 Gulden) als Honorar, sondern auch kostbar bestickte Galakleider, die vorher den Kindern Maria Theresias gehört hatten – am Kaiserhof war es damals üblich, abgelegte Kinderkleider an Untergebene zu verschenken. Nach der Audienz rissen sich die führenden Paläste und Salons der Stadt um Mozart.



**Aufgabe 1:** Überlegt, welche Möglichkeiten Musiker/innen heute haben, mit ihrer Karriere durchzustarten.

## Berühmte Musiker

Viele berühmte Musiker lebten oder arbeiteten in Wien. Auf der folgenden Zeitleiste sind einige bekannte Komponisten eingezeichnet.

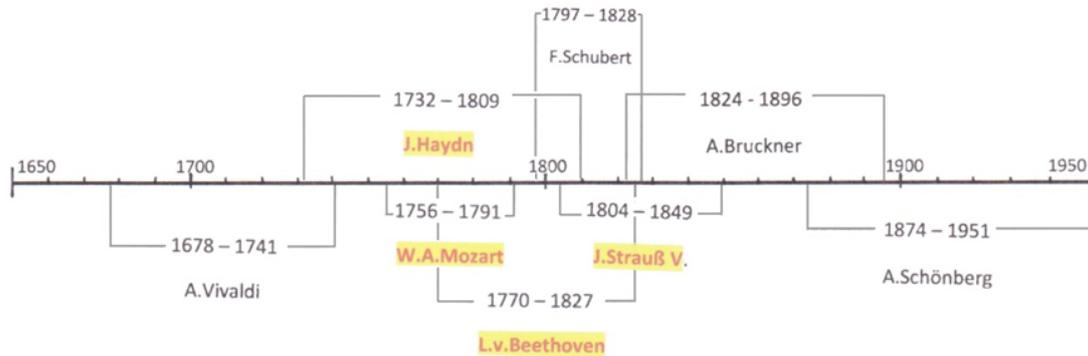


Abbildung 4: Lebensdaten zu berühmten Musikern



**Aufgabe 2:** Wisst ihr eigentlich, wo Mozart geboren und wie alt er wurde?

Wann hat er gelebt? Findet ihr seine Lebensdaten auf der Zeitachse und könnt ihr die Textfragen beantworten?

In welcher Stadt wurde Wolfgang Amadeus Mozart geboren? \_\_\_\_\_

Wer komponierte trotz zunehmender Taubheit 9 Symphonien? \_\_\_\_\_

Wer wurde älter: Mozart oder Schubert? \_\_\_\_\_

Welcher, der in der Zeitachse genannten Komponisten, ist bekannt für seine Tanzkompositionen, wie Walzer, Polkas und Märsche? \_\_\_\_\_

Welche der oben eingezeichneten Komponisten hat oder hätte Mozart in Wien treffen können? \_\_\_\_\_



**Aufgabe 3:** Tragt die gesuchten Komponisten (alle haben teilweise in Wien gelebt und gearbeitet) ein, und ihr erhaltet ein Lösungswort. Ohne den gesuchten Gegenstand war das Komponieren nicht möglich. Recherchiert gegebenenfalls dazu im Internet.

Folgende Komponisten sind hier richtig einzusetzen: Mahler, Beethoven, Lehar, Schubert, Bruckner, Strauss, Mozart, Brahms, Haydn, Schönberg.

Er lebte von 1732 – 1809 (siehe Zeitachse):

\_\_\_ \_ \_ \_ \_

Ein Fries von Gustav Klimt ist nach ihm benannt:

\_\_\_ \_ \_ \_ \_  \_ \_ \_ \_ \_

Der Donauwalzer ist von ihm:

\_\_\_  \_ \_ \_ \_ \_

In Linz gibt es ein nach ihm benanntes Festival:

\_\_\_ \_ \_ \_ \_  \_

Die Zwölftontechnik wurde von ihm entwickelt:

\_\_\_ \_ \_ \_ \_  \_ \_ \_ \_ \_

Er hieß Johannes mit Vornamen:

\_ \_ \_ \_ \_

Er war von 1897 – 1907 Wiener Staatsoperndirektor:

\_\_\_ \_ \_ \_  \_ \_ \_

„Die lustige Witwe“ ist eine Operette von ihm:

\_\_\_ \_ \_ \_  \_

Er hatte eine Schwester, die Nannerl genannt wurde:

\_\_\_ \_ \_ \_ \_

Bekannt ist er für seine runde Brille:

\_\_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Die Buchstaben in den Kästchen ergeben das Lösungswort:

\_\_\_\_\_

Von all diesen Komponisten, die ihr soeben eingetragen habt, gibt es auch Denkmäler und Erinnerungstafeln in Wien.



**Aufgabe 4:** Versucht das Porträt des Komponisten dem richtigen Denkmal zuzuordnen.

1 – A. Bruckner, 2 – W.A. Mozart, 3 – F. Lehár, 4 – L.v. Beethoven, 5 – J. Haydn, 6 – F. Schubert, 7 – J. Brahms, 8 – J. Strauss (Sohn).

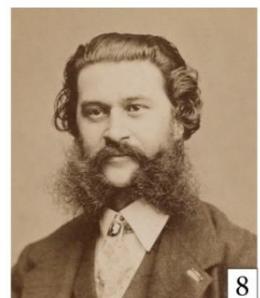
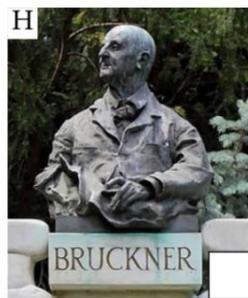
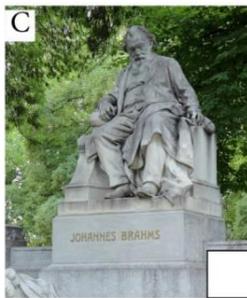
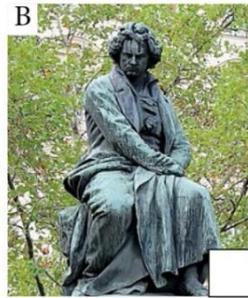
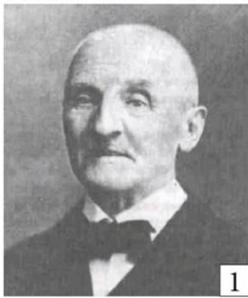


Abbildung 5: Porträts von berühmten Musikern und ihren Denkmälern



**Aufgabe 5:** Welches Werk wurde von welchem Komponisten geschrieben?

Recherchiert dazu im Internet und verbindet dann den Komponisten mit seinem jeweiligen Kompositionswerk.

Mozart	Trauerkantate (zum Tod Kaiser Josephs II.)
Haydn	Radetzkmarsch
Beethoven	Die Unvollendete
J. Strauss Vater	Abschiedssymphonie
J. Strauss Sohn	Hochzeit des Figaro
Shubert	Donauwalzer
Lehar	Verklärte Nacht
Schönberg	Die lustige Witwe

## **Bildnachweis:**

Cover: pixabay / Wilhelm Gause, 1900: Hofball in Wien (PD)

Seite 2: Josef Hauzinger 1778 (PD)

Seite 3: Jan Thomas van Yperen 1667 / Jan Thomas van Yperen 1667 (PD)

Seite 7: 1- Foto J. Löwy 1894 (PD), 2- Barbara Kraft 1819 (PD), 3- Library of Congress's Prints and Photographs division (PD), 4- Karl Joseph Stieler 1820 (PD), 5- Thomas Hardy 1791 (PD), 6- Wilhelm August Rieder 1875 (PD), 7- New York Public Library Archives (PD), 8- Fritz Luckhardt 1899 (PD); A- Detail von Foto: Bohao Zhao (CC BY-SA 3.0), B,C,G- Foto: Bwag (CC BY-SA 4.0), D- Foto: Andreas Praefcke (CC BY-SA 3.0), E- Foto: Werckmeister (CC BY-SA 2.5), F- Foto: Wienwiki / Admin1 (CC BY-SA 3.0), H- Foto: Michael Gegenhuber

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abt. I/8 Kunst- und Kulturvermittlung für Schulen

Erarbeitet von den Mitarbeiter/inne/n der Wien-Aktion in Kooperation mit dem National Center of Competence für Kulturelle Bildung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: +43 1 531 20-0

bmbwf.gv.at

Wien, 2020

# Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen – Lösungen und Informationen für Lehrkräfte

Worksheets Musikalisches Wien –

Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof  
Tanz und Unterhaltung



# Musikalisches Wien: Lösungen und Informationen für Lehrkräfte

## Allgemeines

Die Arbeitsblätter „Musikalisches Wien“ für den Unterricht in Musikerziehung und verwandten Gegenständen bestehen aus Arbeitsmaterialien zu zwei Themenschwerpunkten:

1. **Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof** (Lösungen ab Seite 3)
2. **Tanz und Unterhaltung** (Lösungen ab Seite 6)

Es besteht die Möglichkeit, beide Themenblöcke voneinander unabhängig im Unterricht zu behandeln. Die Arbeitsmaterialien setzen sich zusammen aus Informationsteilen, verschiedenen Arbeitsaufgaben und Videoimpulsen, die gemeinsam oder in der Gruppe abgespielt werden können.

Das Worksheet „Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof“ ist in seinem Umfang kürzer als das Worksheet „Tanz und Unterhaltung“. Falls die zur Verfügung stehende Zeit nicht die Bearbeitung aller Aufgaben zulässt, besteht immer die Möglichkeit, die für Ihre Klasse am besten geeigneten Aufgaben auszuwählen bzw. gewisse Übungen von der Schulklasse zuhause durchführen zu lassen. Die Aufgaben bzw. Fragen können sowohl in der Gruppe als auch einzeln erarbeitet werden. Die Worksheets sind für die 8. Schulstufe konzipiert.

Das Worksheet „Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof“ konzentriert sich auf Musikgeschichte, die mit der Stadt Wien verknüpft ist. In spielerischen Rätselaufgaben wird bereits Bekanntes oder durch die Texte des Worksheets Neugelerntes angewendet. Darüber hinaus ist die Verwendung von elektronischen Medien zur Internetrecherche (Smartphone, Computer mit Webzugang) bzw. von Lexika nötig.

Das Worksheet „Tanz und Unterhaltung“ präsentiert musikalische Kultur abseits großer Namen, wozu die einleitenden Texte wichtige Einstiegsinformationen bieten. Zusätzlich zu den anschließenden Rätsel-, Wissens- und Rechercheaufgaben bietet Aufgabe 9 (Erfindung eines Musiker/innenlebenslaufes) besonders kreativen Klassen die Möglichkeit zu Interaktivität und Gruppenpräsentationen. Auch hier gibt es Aufgaben, die eine Internetrecherche erfordern.

## Worksheet Musikalisches Wien -

### Musik bei den Habsburgern und Komponieren für den Kaiserhof

#### „Austrias Next Superstar“ im 18. Jahrhundert



**Aufgabe 1:** Überlegt, welche Möglichkeiten Musiker/innen heute haben, mit ihrer Karriere durchzustarten. **KREATIVAUFGABE**

#### Berühmte Musiker



**Aufgabe 2:** Wisst ihr eigentlich, wo Mozart geboren und wie alt er wurde? Wann hat er gelebt? Findet ihr seine Lebensdaten auf der Zeitachse und könnt ihr die Textfragen beantworten?

In welcher Stadt wurde Wolfgang Amadeus Mozart geboren? **Salzburg**

Wer komponierte trotz zunehmender Taubheit 9 Symphonien? **Beethoven**

Wer wurde älter: Mozart oder Schubert? **Mozart**

Welcher, der in der Zeitachse genannten Komponisten, ist bekannt für seine Tanzkompositionen, wie Walzer, Polkas und Märsche? **Johann Strauss**

Welche der oben eingezeichneten Komponisten hat, oder hätte Mozart in Wien treffen können? **Haydn, Beethoven**

**Anmerkung zu W. A. Mozart:** Dieser wurde am 27.1.1756 in Salzburg geboren und ist am 5.12.1791 in Wien gestorben. Als musikalisches Wunderkind aufgewachsen. Unter dem Salzburger Erzbischof Hieronymus Colloredo hatte Mozart lange eine sichere musikalische Anstellung, die ihm aber bald lästig wurde. 1778/1779 unternahm er gemeinsam mit seiner Mutter eine längere Reise nach Paris, danach quittierte er seinen Dienst in Salzburg und übersiedelte nach Wien. Dort ehelichte er gegen den Willen seines strengen Vaters Constanze Weber und lebte hier als freier Komponist. Er komponierte Kammermusik, Sonaten, Solokonzerte und Symphonien, wobei seine wirkliche Leidenschaft das Komponieren von Opern bleiben sollte. Sein letztes Werk war „Die Zauberflöte“, uraufgeführt am 30.9.1791 am Freihaustheater auf der Wieden in Wien. Das Libretto dazu verfasste Emanuel Schikaneder. Weitere Opern aus der Feder von Mozart: „Die Hochzeit des

Figaro“ (1786), „Don Giovanni“ (1787), „Cosi fan tutte“ (1790) und „La clemenza di Tito“ (1791).



**Aufgabe 3:** Tragt die gesuchten Komponisten (alle haben teilweise in Wien gelebt und gearbeitet) ein, und ihr erhaltet ein Lösungswort. Ohne den gesuchten Gegenstand war das Komponieren nicht möglich. Recherchiert gegebenenfalls dazu im Internet.

Er lebte von 1732 – 1809 (siehe Zeitachse):	HAYDN
Ein Fries von Gustav Klimt ist nach ihm benannt:	BEETHOVEN
Der Donauwalzer ist von ihm:	STRAUSS
In Linz gibt es ein nach ihm benanntes Festival:	BRUCKNER
Die Zwölftontechnik wurde von ihm entwickelt:	SCHÖNBERG
Er hieß Johannes mit Vornamen:	BRAHMS
Er war von 1897 – 1907 Wiener Staatsoperndirektor:	MAHLER
„Die lustige Witwe“ ist eine Operette von ihm:	LEHAR
Er hatte eine Schwester, die Nannerl genannt wurde:	MOZART
Bekannt ist er für seine runde Brille:	SCHUBERT

Die Buchstaben in den Kästchen ergeben das Lösungswort: **Notenblatt**



**Aufgabe 4:** Versucht das Porträt des Komponisten dem richtigen Denkmal zuzuordnen.

1 – A. Bruckner, 2 – W.A. Mozart, 3 – F. Lehar, 4 – L.v. Beethoven, 5 – J. Haydn, 6 – F. Schubert, 7 – J. Brahms, 8 – J. Strauss (Sohn).

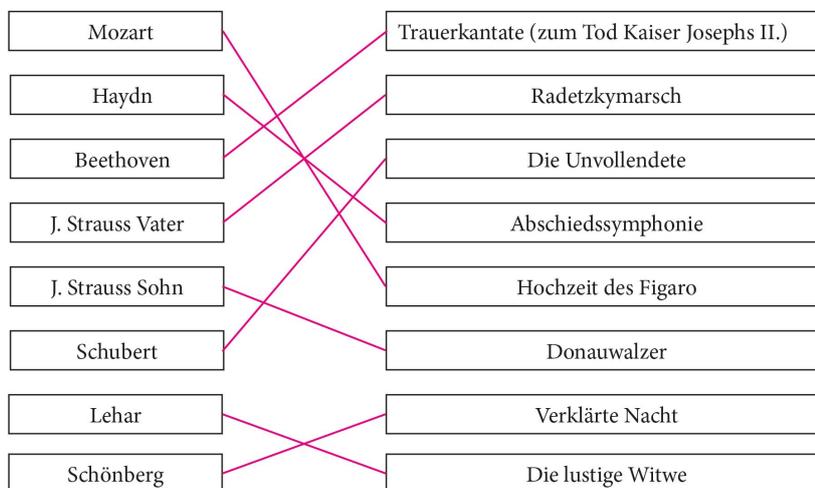


Abbildung 1:  
Berühmte  
Musiker und ihre  
Denkmäler



**Aufgabe 5:** Welches Werk wurde von welchem Komponisten geschrieben?

Recherchiert dazu im Internet und verbindet dann den Komponisten mit seinem jeweiligen Kompositionswerk.



## Worksheet: Musikalisches Wien – Tanz und Unterhaltung

### Tanz und Musik

**Anmerkung zum Biedermeier:** Ursprünglich Bezeichnung für einen Möbelstil, dann auf Genremalerei und schließlich auf die bürgerliche Lebens- und Geisteshaltung im Zeitraum zwischen Wiener Kongress (1814/1815) und Revolution (1848) übertragen, für den sich im politischen Bereich die Bezeichnung Vormärz eingebürgert hat.



**Aufgabe 1:** Hier seht ihr eine Abbildung aus einem Tanzlehrbuch dieser Zeit, sieben verschiedene Tänze sind dargestellt. Die Zeichnungen zeigen den Weg den das Paar zurücklegt (das dunkle Kreuz steht für den Mann, der helle Kreis mit dem Strich für die Frau). Welche Figur könnte für den „Wiener Walzer“ stehen? Kleiner Hinweis: Das Paar bewegt sich zusammen kreisförmig und nimmt dabei viel Raum ein.

Der Walzer ist unter der Nummer 4 zu sehen.



**Aufgabe 2:** Überlegt zu welchen der vier Tänze (1- Menuett, 2- Quadrille, 3- Walzer, 4- Ländler) die hier angeführten Hörbeispiele passen könnten. Es sind die beliebtesten Tänze des 18./19. Jahrhunderts abgebildet. Übrigens: Die meisten Tanzformen werden heute noch gerne getanzt.

Bevor ihr euch die Hörbeispiele anhört, schaut euch zuerst die nächste Seite an und lest euch die Beschreibungen der Tänze genau durch. Überlegt, welcher der vier beschriebenen Tänze zu der jeweiligen Musik passt. Vielleicht helfen euch die Noten weiter. Markiert den eurer Meinung nach richtigen Tanz.

Hörbeispiel 1: Ländler

Hörbeispiel 2: Walzer

Hörbeispiel 3: Menuett

Hörbeispiel 4: Quadrille

## Wien im Ballfieber



**Aufgabe 3:** Welcher ist der berühmteste Ball in Wien und wo findet dieser jährlich statt? Nennt mindestens fünf weitere Bälle, die es außerdem in Wien sonst noch gibt.

Es ist der Opernball in der Wiener Staatsoper.

Sonstige Bälle: Zuckerbäckerball, Wiener Philharmoniker Ball, Kaffeesiederball, Bonbonball, Rosenball, Juristen Ball, Rudolfina - Redoute, Diversity Ball, Ball der Wirtschaftsuniversität und viele andere.



**Aufgabe 4:** Die Bälle sind oft in den schönsten Sälen Wiens, zum Beispiel in den historischen Sälen der Hofburg oder im Parkhotel Schönbrunn. Zu diesem Anlass und Ambiente muss man sich auch dementsprechend bekleiden. Was sollte man anziehen, wenn man in Wien einen Ball besuchen möchte?

- Festliche Abendkleidung: Herren tragen gutsitzenden Anzug, Damen ein Abend- oder Cocktailkleid. Rock, kombiniert mit Bluse aus aufwändigen Stoffen und Schnitten auch möglich.
- Abendkleidung: Herren tragen Smoking, welcher stets mit Masche, niemals mit Krawatte kombiniert wird. Damen Abend- oder Cocktailkleid.
- Großer Gesellschaftsanzug: Herren tragen Frack (klassischer, schwarzer Dreiteiler, welcher einreihig mit weißem Frackhemd und weißer Fliege kombiniert wird) mit einer weißen Weste, welche stets geschlossen zu tragen ist, sowie die schwarze Frackhose und schwarze Lackschuhe. Damen tragen langes Abend- oder Ballkleid.
- Uniform (Galauniform) auch immer möglich.
- Themenbälle: Tracht oder besondere, passende Outfits.

## Spielstätten in Wien



**Aufgabe 5:** Welcher Bühnenraum könnte zu welchem Musikhaus gehören? Vielleicht hilft euch auch eine Internet-Suche?



Abbildung 2: Musikveranstaltungshäuser in Wien



**Aufgabe 6:** Für die Schrammelmusik sind bestimmte Instrumente typisch.

Erkennt ihr welche Instrumente bei diesem Hörbeispiel dazugehören? Markiert eure Ideen.



Abbildung 3: Musikinstrumente



**Aufgabe 7:** Vervollständigt die untenstehenden Lückentexte mit folgenden Phrasen:

Musicals / Neujahrskonzert / die Hauptspielstätte der Wiener Symphoniker / das zweitgrößte Opernhaus von Wien / Wiener Sängerknaben / Ludwig van Beethoven / von Holiday on Ice über Tennisturniere bis Lady Gaga / 1955 wiedereröffnet

Das Wiener Konzerthaus ist **die Hauptspielstätte der Wiener Symphoniker**.

Jedes Jahr wird aus dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins das **Neujahrskonzert** in über 90 Länder für über 40 Millionen Fernsehzuschauer übertragen.

Nach den Schäden durch den 2. Weltkrieg, wurde die Wiener Staatsoper **1955 wiedereröffnet**.

Das Ronacher im ersten Bezirk und das Raimundtheater im sechsten Bezirk sind die bekanntesten Wiener Aufführungsorte für **Musicals**.

Die Wiener Volksoper ist **das zweitgrößte Opernhaus von Wien**.

Im Theater an der Wien wohnte 1803 und 1804 **Ludwig van Beethoven**.

In der Wiener Stadthalle kann man **von Holiday on Ice über Tennisturniere bis Lady Gaga** verschiedenste Veranstaltungen besuchen.

Das MuTh ist der 2012 eröffnete Konzert- und Mehrzwecksaal der **Wiener Sängerknaben**.

### Musikalische Ausbildungsstätten in Wien



**Aufgabe 8:** Eine sehr bekannte und für Wien typische Ausbildungsstätte für das Chorsingen sind die weltberühmten Wiener Sängerknaben. Sie wurden 1498 unter dem späteren Kaiser Maximilian I. gegründet. Aufgabe des Chores war anfangs nur die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe. Bis 1918 musizierten sie ausschließlich für den kaiserlichen Hof. 1924 wurden die Wiener Sängerknaben offiziell als Verein gegründet und bis heute zu einem professionellen Musikbetrieb ausgebaut.

Versucht die Antworten zu folgenden Fragen im Internet herauszufinden:

Wie viele Wiener Sängerknaben gibt es ungefähr? **ca. 100**

Die Knaben sind auf vier Konzertchöre aufgeteilt. Wie heißen diese Chöre? **Bruckner, Haydn, Mozart und Schubert Chor**

Wie viele Auftritte pro Jahr absolvieren diese Chöre zusammen? **300**

An welche Uniform erinnert die Konzertkleidung der Buben? **Matrosenanzug**



**Aufgabe 9:** Überlegt euch einen Lebenslauf einer Musikerin/eines Musikers in Wien des 21. Jahrhunderts und beschreibt diesen kurz. Vielleicht helfen euch folgende Fragen:

### KREATIVAUFGABE

## Bildnachweis:

Cover: pixabay / Wilhelm Gause, 1900: Hofball in Wien (PD); Rudolf Krziwanek Foto um 1879  
Johann Schrammel mit seinem Quartett

<http://www.bildarchivaustria.at/Pages/ImageDetail.aspx?piBildID=10278985>

„[Portal]/Österreichische Nationalbibliothek“ ONB Bildarchiv

Seite 5: 1- Foto J. Löwy 1894 (PD), 2- Barbara Kraft 1819 (PD), 3- Library of Congress's Prints and Photographs division (PD), 4- Karl Joseph Stieler 1820 (PD), 5- Thomas Hardy 1791 (PD), 6- Wilhelm August Rieder 1875 (PD), 7- New York Public Library Archives (PD), 8- Fritz Luckhardt 1899 (PD); A- Bohao Zhao (CC BY-SA 3.0), B,C,G- Bwag (CC BY-SA 4.0), D- Andreas Praefcke (CC BY-SA 3.0), E- Werckmeister (CC BY-SA 2.5), F- Wienwiki / Admin1 (CC BY-SA 3.0), H- Michael Gegenhuber

Seite 8: A- Paul Ott VBW (3.0 Unported, 2.5 Generic, 2.0 Generic and 1.0 Generic) Musicalvienna; B- Li Sun (CC BY-SA 3.0); C- Dozor (CC BY-SA 4.0); 1- Unger05 (CC BY-SA 3.0); 2- Clemens Pfeiffer (CC BY-SA 2.0); 3- Thomas Ledl (CC BY-SA 4.0)

Seite 9: Kontragitarre: Bodokleckselsel (foto: bodok) CC BY-SA 3.0; E-Gitarre: David.Monniaux CC 3.0; Akkordeon: Rumberger, pixabay (CC); Saxophon: Yamaha Corporation, Haborator terrae CC BY-SA 4.0; Klarinette: Yamaha Corporation, CC BY-SA 4.0; Tuba: Miloš Jurišić CC BY-SA 3.0; Zither: Isolde Jordan CC BY-SA 3.0; Geige: Pianoplunkers CC BY-SA 3.0; Triangel: Gemeinfrei; Flöte: Yamaha Corporation CC BY-SA 4.0; Klavier: Steinway & Sons CC BY-SA 3.0

## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abt. I/8 Kunst- und Kulturvermittlung für Schulen

Erarbeitet von den Mitarbeiter/inne/n der Wien-Aktion in Kooperation mit dem National Center of Competence für Kulturelle Bildung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: +43 1 531 20-0

[bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)

Wien, 2020